

Gespräche am Tor 2027

Karlsruher Begegnungen
zu Wissenschaft, Politik
und Kultur

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Denkmalspflege



LETZTMALS!

Mittwoch, 3. Februar 2027, 18 Uhr

Wozu erforscht man deutsche Liberalismus-Geschichte? – Zur historischen Überlieferung der Demokratie in Krisenzeiten

Vortrag von **Prof. Dr. Ewald Grothe**

*Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Bergischen
Universität Wuppertal und Leiter des Archivs des Liberalismus der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Gummersbach*

Hybridveranstaltung (online und in Präsenz)
in Kooperation mit der Reinhold-Maier-Stiftung Stuttgart.
Eine Veranstaltungsreihe am Ettlinger Tor



FernUniversität in Hagen

Wozu erforscht man deutsche Liberalismus-Geschichte? – Zur historischen Überlieferung der Demokratie in Krisenzeiten

Vortrag von **Prof. Dr. Ewald Grothe**

Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal und Leiter des Archivs des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Gummersbach

Die liberale Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Gerade in der derzeitigen Krise muss sie sich auf ihre Tradition besinnen, kann sich damit selbstvergewissern und neu „erfinden“. Die Unterlagen der politischen Bewegungen und Parteien müssen gesammelt, erhalten, bearbeitet und zugänglich gemacht werden. Demokratie verfügt über historische Wurzeln, die es in den Archiven als Fundamenten der Demokratie aufzuspüren gilt.

Als Schlussstein der seit 2014 laufenden Gespräche am Tor bietet die Veranstaltung die Gelegenheit zur abschließenden Reflexion über die historischen Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft – nicht zuletzt, um aus geschichtswissenschaftlicher Sicht eine Handlungsorientierung für deren künftige Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Ewald Grothe, geb. 1961, ist seit 2009 außerplanmäßiger Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal und seit 2011 Leiter des Archivs des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Gummersbach. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Verfassungsgeschichte, der Wissenschaftsgeschichte, der Liberalismusgeschichte und der Brüder Grimm.

Zum Ausklang dieser letzten Ausgabe der „Gespräche am Tor“ verabschieden wir uns mit einem kleinen Empfang. Außerdem kann der Band, der alle Veranstaltungen der Reihe 2014–2026 dokumentiert, vor Ort erworben werden.

Die Veranstaltung wird hybrid (in Präsenz und online) durchgeführt.

Für die **Online-Teilnahme** beachten Sie bitte den Zugangslink auf unserer Veranstaltungsseite: e.feu.de/gespraeche

Zugang für **Präsenz-Teilnahme**:

FernUniversität – Campus Karlsruhe

Kriegsstraße 100 (Haupteingang ehem. Postbankgebäude, 2. OG)

76133 Karlsruhe // Fon: +49 721 93380991

campus.karlsruhe@fernuni-hagen.de